

A faint, high-contrast portrait of Wolfgang Amadeus Mozart, rendered in shades of yellow and orange, serves as the background for the entire page. The portrait is a three-quarter view, showing his head and shoulders.

**14. INTERNATIONALER  
MOZARTWETTBEWERB  
SALZBURG 2020**

**VIOLINE  
KLAVIER  
HORN**

**01.-15. FEBRUAR 2020**



Internationale Salzburg Association

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

Raiffeisen  
Meine Salzburger Bank 



**STADT : SALZBURG**

Maestro  
**GRAZIANO MANDOZZI**

Dr.  
**KARL LUDWIG VAVROVSKY**



**Bösendorfer**  
DER KLANG, DER BERÜHRT



**Bärenreiter**  
[www.baerenreiter.com](http://www.baerenreiter.com)

  
**AUDIODATA**  
SALZBURG



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

**ORF S**  
SALZBURG

  
**IMLAUER.COM**  
HOTELS · RESTAURANTS · CATERING  
SALZBURG · WIEN

**progress**  
out of home media

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	4
EHRENSCHUTZ, EHRENSENAT, WETTBEWERBSLEITUNG & -ORGANISATION	5
PREISE & AUSZEICHNUNGEN	6
WETTBEWERBSABLAUF	7
JURY	9
TEILNEHMERINNEN & TEILNEHMER	12
KLAVIERBEGLEITUNG, REPERTOIREANFORDERUNGEN	18
ORCHESTER	22
DIRIGENT	23
PREISTRÄGERINNEN & PREISTRÄGER 1975-2018	24
PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER 2018	27
IMPRESSUM	29

## VORWORT



Herzlich Willkommen beim 14. Internationalen Mozartwettbewerb Salzburg!

Die Mozartstadt Salzburg ist wie keine andere von Musik geprägt: Die Salzburger Festspiele, die Mozartwoche der Stiftung Mozarteum, die Oster- und Pfingstfestspiele und die Universität Mozarteum mit ihrer Internationalen Sommerakademie führen regelmäßig die renommiertesten Künstlerinnen und Künstler der Welt nach Salzburg; viele von ihnen sind frühere Preisträgerinnen und Preisträger des Mozartwettbewerbes. Daher freuen wir uns besonders, im Februar 2020 wieder viele junge Künstlerinnen und Künstler in Salzburg begrüßen und neu entdecken zu können: Genießen Sie die Begegnung mit herausragenden jungen Musikerinnen und Musikern aus aller Welt!

Seit seinen Anfängen zählt der Internationale Mozartwettbewerb der Universität Mozarteum Salzburg zu den großen Musikwettbewerben weltweit. Der Wettbewerb wird seit 2014 alle zwei Jahre durchgeführt (2016: Violine/Klavier und 2018: Streichquartett/Gesang). In diesem Jahr freuen wir uns besonders, dass wir zusätzlich zu den Sparten Violine und Klavier auch erstmals die Sparte Horn durchführen werden. Im Mittelpunkt steht das Schaffen des Genius Loci Mozart, dessen Werk über die junge Generation der besten Interpretinnen und Interpreten immer wieder neu entdeckt

werden soll. Großer Dank gilt den Juryvorsitzenden und künstlerischen Leitern Benjamin Schmid (Violine), Pavel Gililov (Sparte Klavier) und Hansjörg Angerer (Sparte Horn). Ebenso besten Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Jurorinnen und Juroren, Förderer, Sponsoren und Institutionen, die dazu beitragen, diesen internationalen Wettbewerb erfolgreich auszurichten. Lassen Sie sich – als Teilnehmer oder Besucher – von der einzigartigen Atmosphäre Salzburgs bezaubern und werden Sie Teil dieses ganz besonderen Wettbewerbes mit Festival-Charakter. Ich wünsche allen Beteiligten des Mozartwettbewerbes aufregende und beglückende Musikerlebnisse.

Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke  
Gesamtleitung des Internationalen Mozartwettbewerbes

## FOREWORD

Welcome to the 14<sup>th</sup> International Mozart Competition Salzburg!

Music is always in the air in Salzburg, the city of Mozart. The Salzburg Festival, the Mozart Week of the International Mozarteum Foundation, the Easter and Whitsun Festivals, as well as the Mozarteum University with its International Summer Academy regularly attract the world's most renowned artists to Salzburg. Many of them are former prize winners of the International Mozart Competition.

Therefore we are already looking forward with great anticipation to welcoming many young artists to Salzburg in February 2020

and to discovering new talent. We hope very much that you will enjoy the opportunity to encounter many outstanding young musicians from all over the world!

Since its beginnings, the International Mozart Competition of the University Mozarteum Salzburg is one of the great music competitions worldwide. Since 2014 it has been held every two years (2016: violin / piano; 2018: string quartet / voice). This year, we are particularly pleased to announce that for the first time the horn section will be performed alongside the established violin and piano sections.

Music by Mozart is at the centre of the competition and the aim is for the oeuvre of this genius to be constantly discovered anew by the young generation of excellent performers.

Many thanks to the jury chairmen and artistic directors Benjamin Schmid (violin), Pavel Gililov (piano) and Hansjörg Angerer (horn).

We also want to express our thanks to all members of staff, jury members, patrons, sponsors and institutions who help to organize this international competition and ensure its success. Allow yourselves either as participants or as guests to be enchanted by the special atmosphere of Salzburg and share in the excitement and enjoyment of this renowned competition with festival character. I wish all participants in the Mozart Competition exciting and enriching musical experiences.

Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke  
Head of the International Mozart Competition



## EHRENSCHUTZ

**Bundespräsident**  
**Univ.-Prof. Dr. Alexander Van der Bellen**  
Bundespräsident

## EHRENSENAT



**Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann**  
Bundesminister für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung



**Dr. Wilfried Haslauer**  
Landeshauptmann des Landes Salzburg  
Präsident der Internationalen Salzburg  
Association



**Dipl.-Ing. Harald Preuner**  
Bürgermeister der Stadt Salzburg

## WETTBEWERBSLEITUNG ORGANISATION

**Hannfried Lucke**  
Gesamtleitung

**Elisabeth Gutjahr**  
Moderation der Finalkonzerte

**Benjamin Schmid**  
**Hansjörg Angerer**  
**Pavel Gililov**  
Künstlerische Leitung

**Stefan David Hummel**  
Koordinationsleitung

**Iris Wagner, Bernhard Schneider**  
Wettbewerbsbüro / Teilnehmerbetreuung

**Pierre Medler**  
Assistenz Koordinationsleitung

**Florian Gross**  
Jury-Assistenz Violine

**Birgit Draxl**  
Jury-Assistenz Klavier

**Astrid Waldenberger**  
Jury-Assistenz Horn

**Simone Irmer**  
Feldenkrais-Coaching

**Christian Breckner**  
Veranstaltungsmanagement

**Thomas Manhart, Sandra Steindl**  
Öffentlichkeitsarbeit

**Andreas Greiml, Thomas Hofmüller**  
Veranstaltungstechnik

**Manuela Schuster**  
Social Media / Livestream

**Peter Schmidt, Christoph Feiel**  
Digitale Medien

**Elisabeth Gerwin**  
Sponsoring

**Walter Bittner**  
Klavierstimmung



# PREISE & AUSZEICHNUNGEN

## VIOLINE

1. Preis: € 10.000,-  
gestiftet von Dr. Karl Ludwig Vavrovsky

2. Preis: € 7.000,-  
gestiftet von Maestro Graziano Mandozzi

3. Preis: € 5.000,-  
gestiftet vom Raiffeisenverband Salzburg

Publikumspreis: € 1.000,-  
gestiftet von der Audiodata Salzburg GmbH

Sonderpreis der Stiftung Mozarteum Salzburg für die beste Interpretation eines Werkes von W. A. Mozart: *Neue Mozart-Ausgabe* (Bärenreiter-Verlag).

Einladung zu Auftritten im Rahmen von Veranstaltungen der Universität Mozarteum Salzburg.

Bärenreiter Urtext Preis:  
3 Notengutscheine à € 300,-  
gestiftet vom Bärenreiter-Verlag

## KLAVIER

1. Preis: Bösendorfer Preis € 10.000,-  
gestiftet von der L. Bösendorfer Klavierfabrik GmbH

2. Preis: € 7.000,-  
gestiftet von der European Foundation for Support of Culture

3. Preis: € 5.000,-  
gestiftet von der Internationalen Salzburg Association

Publikumspreis: € 1.000,-  
gestiftet von der Audiodata Salzburg GmbH

Sonderpreis der Stiftung Mozarteum Salzburg für die beste Interpretation eines Werkes von W. A. Mozart: *Neue Mozart-Ausgabe* (Bärenreiter-Verlag).

Einladung zu Auftritten im Rahmen von Veranstaltungen der Universität Mozarteum Salzburg.

Bärenreiter Urtext Preis:  
3 Notengutscheine à € 300,-  
gestiftet vom Bärenreiter-Verlag

## HORN

1. Preis: € 10.000,-  
gestiftet von der Internationalen Salzburg Association

2. Preis: € 7.000,-  
gestiftet von der Universität Mozarteum Salzburg

3. Preis: € 5.000,-  
gestiftet von der Universität Mozarteum Salzburg

Publikumspreis: € 1.000,-  
gestiftet von der Audiodata Salzburg GmbH

Sonderpreis der Stiftung Mozarteum Salzburg für die beste Interpretation eines Werkes von W. A. Mozart: *Neue Mozart-Ausgabe* (Bärenreiter-Verlag).

Einladung zu Auftritten im Rahmen von Veranstaltungen der Universität Mozarteum Salzburg.

Bärenreiter Urtext Preis:  
3 Notengutscheine à € 300,-  
gestiftet vom Bärenreiter-Verlag

Wir bedanken uns bei allen Förderern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung!

# INTERNATIONALER MOZARTWETTBEWERB SALZBURG 2020 | WETTBEWERBSABLAUF

Alle Veranstaltungen außer den Finalkonzerten und Preisverleihungen finden im Solitär statt.  
Öffnungszeiten Wettbewerbsbüro: 31.01.2020-15.02.2020, täglich 09-17 Uhr. Änderungen vorbehalten!

## SPARTE VIOLINE

Samstag, 01.02.2020	17:00	Begrüßung und 1. Runde	Solitär
Sonntag, 02.02.2020	10:00 & 16:00 anschließend	1. Runde (Fortsetzung) Bekanntgabe der Teilnehmer der 2. Runde	
Dienstag, 04.02.2020	10:00 & 16:00 anschließend	2. Runde Bekanntgabe der Finalisten	
Mittwoch, 05.02.2020	19:00	Finalkonzert und Preisverleihung	Großer Saal

## SPARTE KLAVIER

Donnerstag, 06.02.2020	10:00 16:00	Begrüßung und 1. Runde 1. Runde (Fortsetzung)	Solitär
Freitag, 07.02.2020	10:00 & 16:00 anschließend	1. Runde (Fortsetzung) Bekanntgabe der Teilnehmer der 2. Runde	
Samstag, 08.02.2020	10:00 & 16:00 anschließend	2. Runde Bekanntgabe der Semifinalisten	
Montag, 10.02.2020	10:00 anschließend	3. Runde/Semifinale Bekanntgabe der Finalisten	
Dienstag, 11.02.2020	19:00	Finalkonzert und Preisverleihung	Großer Saal

## SPARTE HORN

Dienstag, 11.02.2020	17:00	Begrüßung und 1. Runde	Solitär
Mittwoch, 12.02.2020	10:00 & 16:00	1. Runde (Fortsetzung)	
Donnerstag, 13.02.2020	10:00 anschließend	1. Runde (Fortsetzung) Bekanntgabe der Teilnehmer der 2. Runde	
Freitag, 14.02.2020	10:00 & 16:00 anschließend	2. Runde Bekanntgabe der Finalisten	
Samstag, 15.02.2020	19:00	Finalkonzert und Preisverleihung	Großer Saal

## WETTBEWERBSBÜRO

Universität Mozarteum Salzburg  
Mirabellplatz 1, Info-Point  
mozartwettbewerb@moz.ac.at

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Universität Mozarteum Salzburg  
Schrannengasse 10a  
Thomas Manhart  
Mag. Sandra Steindl  
Tel: +43-662-6198-2210  
Fax: +43-662-6198-2219  
presse@moz.ac.at

Alle Wertungsspiele sind öffentlich. Der Eintritt ist frei, mit Ausnahme der Finalkonzerte. Karten für die Finalkonzerte (€ 20,- / € 10,- ermäßigt) sind im Kartenbüro der Stiftung Mozarteum Salzburg (Theatergasse 2, 5020 Salzburg), Tel: +43-662-87 31 54, tickets@mozarteum.at, <http://www.mozarteum.at/shop> und an der Abendkasse erhältlich. Die Finalkonzerte der Sparten Violine, Klavier und Horn finden am 5. Februar, 11. Februar und 15. Februar 2020 jeweils um 19:00 Uhr im Großen Saal der Stiftung Mozarteum statt.

## ORF-ÜBERTRAGUNG

21. Februar 2020, 10:05 Uhr, Ö1: Intrada: Ausführlicher Bericht über den Wettbewerb

22. Februar 2020, 15:05 Uhr, Ö1: apropos Klassik: Finalkonzerte

## LIVESTREAM

Der Livestream ist ab der 2. Runde unter <https://livestream.com/UniMozarteumSalzburg> abrufbar.



Großer Saal, Schwarzstraße 28, alle Finalkonzerte



Solitär, Mirabellplatz 1, Wertungsspiele und Bekanntgaben

## JURY | VIOLINE



Benjamin Schmid  
(Österreich), Vorsitz



Pierre Amoyal  
(Frankreich)



Lars Anders Tomter  
(Norwegen)



Jan Vogler  
(Deutschland)



Andre Mijlin  
(Spanien)



Hanna Weinmeister  
(Österreich)



Gerhard Schulz  
(Österreich)

## JURY | KLAVIER



Pavel Gililov  
(Deutschland), Vorsitz



Michel Béroff  
(Frankreich)



Natalia Trull  
(Russland)



Paul Schenly  
(USA)



Krzysztof Meyer  
(Polen)



Fumiko Egushi  
(Japan)



Hans Graf  
(Österreich)

## JURY | HORN



Hansjörg Angerer  
(Österreich), Vorsitz



Marie-Luise Neunecker  
(Deutschland)



Esa Tapani  
(Finnland)



Johannes Hinterholzer  
(Österreich)



Carsten Duffin  
(Deutschland)



Elisabeth Wilke  
(Deutschland)



Jorge Rotter  
(Argentinien)

## TEILNEHMERINNEN & TEILNEHMER | VIOLINE



Jeongmin An  
Südkorea



Clarissa Bevilacqua  
Italien



Daniil Bulayev  
Lettland



Hector Burgan  
Frankreich



Jevgēnijs Čepoveckis  
Österreich



Adam Koch Christensen  
Dänemark



Larissa Cidlinsky  
Deutschland



Anna Agafia Egholm  
Dänemark



Kaori Furusawa  
Japan



Minji Jo  
Südkorea

## TEILNEHMERINNEN & TEILNEHMER | VIOLINE



Lorenz Karls  
Schweden



Yiming Liu  
China



Ririko Noborisaka  
Japan



Alexandra Seywald  
Österreich



Kumi Shimizu  
Japan



Haruna Shinoyama  
Japan



Christa-Maria Stangorra  
Deutschland



Yun Tang  
China



Eimi Wakui  
Japan



Julian Walder  
Österreich

## TEILNEHMERINNEN & TEILNEHMER | KLAVIER



Suren Barry  
Kanada



Soyono Eguro  
Japan



Miho Fujimoto  
Japan



Zhuotao Huang  
China



Seika Ishida  
Japan



Hyelee Kang  
Südkorea



Ari Katada  
Japan



Hyunji Kim  
Südkorea



Su Yeon Kim  
Südkorea



Yesse Kim  
USA



Yoonji Kim  
Südkorea



Jaeyoon Lee  
Südkorea

## TEILNEHMERINNEN & TEILNEHMER | KLAVIER



Ayako Mino  
Japan



Florian Mitrea  
Rumänien



Nefeli Mousoura  
Griechenland



Yu Nitahara  
Japan



Caroline Owen  
USA



Yena Roh  
Südkorea



Takahiko Sakamaki  
Japan



Natalie Schwamova  
Tschechische Republik



Edvin Svaikovski  
Litauen



Asuka Tagami  
Japan



Elisabeth Waglechner  
Österreich



Kaiwen Zhao  
China

## TEILNEHMERINNEN & TEILNEHMER | HORN



Gustav Borggrefe  
Deutschland



Sebastijan Buda  
Slowenien



Pawel Cal  
Polen



Gabriel Cupsinar  
Rumänien



Jacob Christopher Dean  
Deutschland



Adrian Diaz Martinez  
Spanien



Anton Oskar Doppelbauer  
Österreich



Ivo Dudler  
Schweiz



Maris Evelons  
Lettland



Felipe Freitas  
Brasilien



Susanna Gärtner  
Deutschland



Johannes Gerl  
Österreich



Felix Hüttel  
Deutschland



Natsune Kimura  
Japan

## TEILNEHMERINNEN & TEILNEHMER | HORN



Daniel Loipold  
Österreich



Margreth Luise Nußdorfer  
Deutschland



Christian Panzer  
Deutschland



Monika Paprocka-Calus  
Polen



James Patterson  
USA



Kreete Perandi  
Estland



Viktor Praxmarer  
Österreich



Konrad Probst  
Deutschland



Marlene Pschorr  
Deutschland



Hana Sapakova  
Tschechische Republik



Aaron Seidenberg  
Deutschland



Haeree Yoo  
Südkorea



Pauline Zahno  
Schweiz

## KLAVIERBEGLEITUNG



Mari Kato



Patrick Leung



Peter Wittenberg



Alexey Zuev



Alexei Grots

## REPERTOIREANFORDERUNGEN | VIOLINE

### ERSTER DURCHGANG

Eines der folgenden Werke für Violine solo von J. S. Bach:

- Partita h-Moll, BWV 1002: 3. Satz (Sarabande - Double) + 4. Satz (Tempo di Borea - Double) Sonate a-Moll, BWV 1003: 1. Satz (Grave) + 2. Satz (Fuga)
- Sonate C-Dur, BWV 1005: 1. Satz (Adagio) + 2. Satz (Fuga)
- Partita E-Dur, BWV 1006: 1. Satz (Preludio) + 2. Satz (Loure) + 3. Satz (Gavotte en Rondeau) + 5. Satz (Bourrée)

Eine der folgenden Capricen für Violine solo von N. Paganini:

- Caprice op. 1, Nr. 1 E-Dur
- Caprice op. 1, Nr. 2 h-Moll
- Caprice op. 1, Nr. 10 g-Moll
- Caprice op. 1, Nr. 11 C-Dur
- Caprice op. 1, Nr. 15 e-Moll
- Caprice op. 1, Nr. 17 Es-Dur
- Caprice op. 1, Nr. 23 Es-Dur

Eine der folgenden Sonaten für Violine und Klavier von W. A. Mozart:

- Sonate A-Dur, KV 305 alle Sätze
- Sonate B-Dur, KV 454: 1. + 2. Satz
- Sonate G-Dur, KV 379 alle Sätze
- Sonate A-Dur, KV 526: 1. + 2. Satz

### ZWEITER DURCHGANG

Eines der folgenden Werke von W. A. Mozart:

- Duo in G-Dur für Violine und Viola, KV 423 alle Sätze

ODER

- Divertimento Es-Dur für Violine, Viola und Violoncello, KV 563:
- 1. Satz (Allegro)
- 4. Satz (Andante)
- 6. Satz (Allegro)

Auftragswerk von Florian Willeitner für Violine solo. "To be Mozart or not to be!"

Eines der folgenden Violinkonzerte:

- L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur, op. 61: 1. + 2. Satz
- J. Brahms: Violinkonzert D-Dur, op. 77: 1. + 2. Satz
- A. Dvorák: Violinkonzert a-Moll, op. 53: 1. + 2. Satz
- É. Lalo: Violinkonzert d-Moll, op. 21 „Symphonie Espagnole“: 1. + 2. + 3. Satz
- A. Glasunow: Violinkonzert a-Moll, op. 82 alle Sätze
- S. Prokofjew: Violinkonzert D-Dur, op. 19 alle Sätze
- H. Vieuxtemps: Violinkonzert a-Moll, op. 37 alle Sätze

### DRITTER DURCHGANG / FINALE

Eines der folgenden Violinkonzerte von W. A. Mozart, mit Orchesterbegleitung:

- Konzert für Violine und Orchester D-Dur, KV 218
- Konzert für Violine und Orchester A-Dur, KV 219

# REPERTOIREANFORDERUNGEN | KLAVIER

## ERSTER DURCHGANG

Eine der folgenden Sonaten von W.A. Mozart:

- Sonate C-Dur, KV 279
- Sonate F-Dur, KV 280
- Sonate B-Dur, KV 281
- Sonate Es-Dur, KV 282
- Sonate G-Dur, KV 283

Drei Tänze aus einem der folgenden Klavierwerke von W.A. Mozart:

- Drei Menuette aus: 12 Menuette, KV103
- Drei Menuette aus: 11 Menuette, KV176
- Drei Menuette aus: 8 Menuette, KV315a
- Drei Kontretänze aus: Kontretänze, KV269b

Eines der folgenden Klavierwerke von W.A. Mozart:

- Fantasie und Fuge C-Dur, KV 394
- Fantasie c-Moll, KV 475
- Rondo a-Moll, KV 511
- Adagio h-Moll, KV 540 und Gigue G-Dur, KV 574
- Fantasie d-Moll, KV 397 und Rondo D-Dur, KV 485

## ZWEITER DURCHGANG

Eine der folgenden Sonaten von W.A. Mozart:

- Sonate D-Dur, KV 284
- Sonate C-Dur, KV 309

- Sonate a-Moll, KV 310
- Sonate D-Dur, KV 311
- Sonate C-Dur, KV 330
- Sonate A-Dur, KV 331
- Sonate F-Dur, KV 332
- Sonate B-Dur, KV 333
- Sonate c-Moll, KV 457
- Sonate F-Dur, KV 533
- Sonate B-Dur, KV 570
- Sonate D-Dur, KV 576

Eine der folgenden Variationen von W.A. Mozart:

- Zwölf Variationen in C-Dur über ein Menuett von Johann Christian Fischer, KV 179
- Zwölf Variationen in C-Dur über das französische Lied „Ah, vous dirai-je Maman“, KV 265
- Zwölf Variationen in Es-Dur über das französische Lied „La belle Française“, KV 353
- Zwölf Variationen in Es-Dur über die Romanze „Je suis Lindor“, KV 354
- Sechs Variationen in F-Dur über die Arie „Salve tu, Domine“, KV 398
- Zehn Variationen in G-Dur über die Ariette „Unser dummer Pöbel meint“, KV 455
- Zwölf Variationen in B-Dur über ein Allegretto, KV 500
- Neun Variationen in D-Dur über ein Menuett von Jean Pierre Duport, KV 573
- Acht Variationen in F-Dur über das Lied „Ein Weib ist das herrlichste Ding“, KV 613

Ein oder mehrere Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, F. Chopin oder C. Debussy nach freier Wahl

Auftragswerk von Krzysztof Meyer:  
Bagatelle für Klavier

## DRITTER DURCHGANG

Eines der folgenden Klavierkonzerte von W.A. Mozart:

- Konzert für Klavier und Orchester F-Dur, KV 413
- Konzert für Klavier und Orchester A-Dur, KV 414
- Konzert für Klavier und Orchester C-Dur, KV 415
- Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur, KV 449

## FINALE

Eines der folgenden Klavierkonzerte von W.A. Mozart:

- Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur, KV 271
- Konzert für Klavier und Orchester d-Moll, KV 466
- Konzert für Klavier und Orchester C-Dur, KV 467
- Konzert für Klavier und Orchester A-Dur, KV 488
- Konzert für Klavier und Orchester B-Dur, KV 595

# REPERTOIREANFORDERUNGEN | HORN

## ERSTER DURCHGANG

- W.A. Mozart: Konzert für Horn und Orchester Es-Dur, KV 417 alle Sätze
- Michael Kapsner: Fa(n)FaRe für Horn und Klavier, Auftragswerk

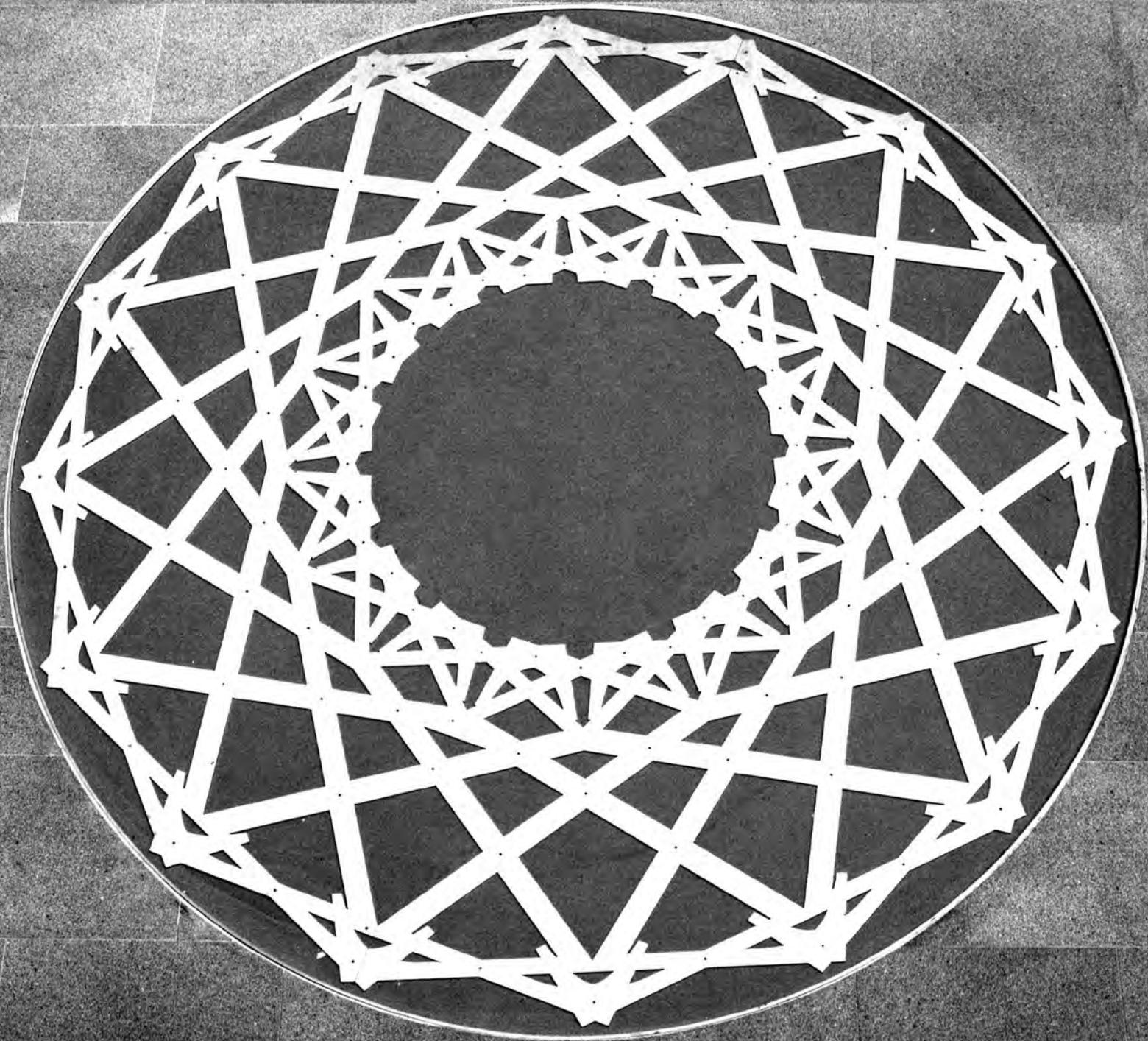
## ZWEITER DURCHGANG

- W.A. Mozart: Hornquintett Es-Dur, KV407 alle Sätze
- W.A. Mozart: Konzert für Horn und Orchester Es-Dur, KV 447 alle Sätze

## DRITTER DURCHGANG / FINALE

- W.A. Mozart: Konzert für Horn und Orchester Es-Dur, KV 495

Element aus: Franz Graf - *Hymnen, Tropen, Sequenzen* (2006)  
Universität Mozarteum Salzburg, Foyer  
Foto: ©Hanspeter Rosenlechner



## ORCHESTER SALZBURG ORCHESTER SOLISTEN

Das Kammerensemble Salzburg Orchester Solisten wurde 2005 von Andreas Steiner gegründet und setzt sich aus führenden Mitgliedern des Mozarteumorchesters Salzburg sowie österreichischer und deutscher Traditionsorchester zusammen.

Im Zentrum der künstlerischen Arbeit stehen symphonische Werke der Klassischen- und Romantischen Musikepochen. Ebenso ein breites Repertoire an ausgewählter Ensemblemusik der Klassik, Romantik aber auch des 20. Jahrhunderts, hier im Besonderen für solistisch besetztes Kammerensemble komponierte Musik der IGNM-Gründer von 1922 (Internationale Gesellschaft für Neue Musik), sind den Musikerinnen und Musiker des Ensembles ein großes Anliegen.

Das Charakteristikum des Klangkörpers ist es Orchester- bzw. Ensemblemusik, sei es in arrangierter Form oder in deren Originalinstrumentierung, in solistischer Instrumentenbesetzung, größtenteils ohne Dirigent, zu spielen.

Durch intensive Zusammenarbeit hoch qualifizierter und solistisch ambitionierter Musikerinnen und Musiker hat das Ensemble zu einer Klangkultur und einem Musizierstil der besonderen Art gefunden, der es sehr bald über die Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Die Salzburg Orchester Solisten sind seit 2007 ständiger Gast bei Festivals und Konzertreihen in ganz Europa.

2013 debütierten die Salzburg Orchester Solisten bei den Salzburger Festspielen und



sind seitdem eine Konstante im Team der Sparte Oper für Kinder.

2014 und 2018 war das Kammerensemble zu einer ausgedehnten Konzerttournee in die Republik Korea eingeladen.

Zahlreiche CD-Einspielungen von den Salzburg Orchester Solisten, sei es als Studioproduktionen oder Livemitschnitte, sind im Handel erhältlich und wurden international rezensiert.

Founded in 2005 by Andreas Steiner, the chamber ensemble "Salzburg Orchestra Soloists" consists of leading members of the Salzburg Mozarteum Orchestra and of major Austrian and German orchestras. Until 2007, the ensemble performed under the name of "Salzburg Soloists".

They concentrate mainly on symphonic works of the Classical and Romantic periods.

The musicians also set great store by their repertoire of Classical, Romantic and 20<sup>th</sup> century ensemble music, and particularly chamber works by the founders of the IGNM (international society for new music, founded in 1922). The distinguishing feature of the Salzburg Orchestra Soloists consists in their soloistic

performance of orchestral or ensemble works – whether in arranged or original scoring – usually without a conductor.

Through intensive collaboration by highly qualified musicians with solo experience, the ensemble has evolved a characteristic style and sound which have brought it wide acclaim at home and abroad.

Since 2007, the Salzburg Orchestra Soloists have been regular guests at Festivals and concert series throughout Europe.

After their debut at the world-famous Salzburg Festival in 2013, they were invited to give performances in several parts of the 2014 programme. Since then they have been an integral part of the festival in the chamber opera section.

The Salzburg Orchestra Soloists are now in great demand for opera productions in Austria and Germany, and have been invited to do an extended concert tour in the Republic of Korea in autumn 2014 and spring 2018.

Many CDs by the ensemble – both studio productions and live recordings – are available on the market and have been reviewed internationally.



Der Dirigent Tibor Bogányi erlangte im Jahr 2002 international Aufmerksamkeit, als er im Alter von nur 28 Jahren Chefdirigent des Turku Philharmonic Orchestra wurde. Seitdem hat er seine siebte Saison als Chefdirigent der Pannonischen Philharmonie in Ungarn. Er war auch künstlerischer Leiter und Chefdirigent am Lappeenranta City Orchestra in Finnland.

Bogányi studierte zunächst Violoncello und anschließend Dirigieren an der renommierten Sibelius Academy in Finnland. Er war auch Gaststudent am CNSM Conservatoire de Paris.

Bogányis breites Repertoire erstreckt sich von symphonischer Musik über groß angelegte Chorwerke bis hin zu Oper und Ballett. Seine internationale Karriere erlaubt ihm die enge Zusammenarbeit mit allen großen Orchestern der Welt. Als künstlerischer Direktor des VIVO National Youth Symphony Orchestra (1999–2002) war er auch für pädagogische Projekte verantwortlich.

Bogányi hat sich auch ein breites Opernrepertoire erarbeitet. Seit seinem fulminanten Debut an der Finnischen Nationaloper mit Mozarts *Così fan tutte* im Jahr 2006, dirigierte er u.a. Verdis *La Traviata*

und *Macbeth*, Mozarts *Don Giovanni*, Bizets *Carmen*, Strawinskys *Le Sacre du Printemps* und alle drei Bühnenwerke von Bartók.

Bogányi leitet Meisterkurse in Dirigieren mit einer eigenen Methode und unterrichtet mehrere Privatschüler.

Conductor Tibor Bogányi gained international attention in 2002, when he was appointed principal conductor of the Turku Philharmonic Orchestra at the age of 28. Since then he has begun his 7<sup>th</sup> season as principal conductor of the Pannon Philharmonic Orchestra in Hungary. He also held the position of artistic director and principal conductor at Lappeenranta City Orchestra in Finland.

Bogányi first studied cello and, following the completion of his studies, was admitted to the conducting class of the prestigious Sibelius Academy in Finland. He also was a guest student at the CNSM Conservatoire de Paris.

Bogányi conducts a wide range of repertoire from symphonic music to large-scale choral works, as well as opera and

ballet. His international career has allowed him to expand close relationships to the world's major symphony orchestras. As artistic director of the VIVO National Youth Symphony Orchestra between 1999 and 2002, he was responsible for directing educational projects as well.

Bogányi has also built up an extensive operatic repertoire. Following his highly successful Finnish debut, conducting *Così fan tutte* for the Finnish National Opera in 2006, he continued conducting Verdi's *La Traviata* and *Macbeth*, Mozart's *Don Giovanni*, Bizet's *Carmen*, Stravinsky's *Le Sacre du Printemps* and Bartók's three stage works.

Bogányi gives master-classes in conducting, teaching his own method, and he also has several private students.

# INTERNATIONALER MOZARTWETTBEWERB SALZBURG

## PREISTRÄGERINNEN & PREISTRÄGER 1975–2018

### KOMPOSITION

CHONG Kee-Yong (2002, 2. Preis)  
CORI Luca (1999, 1. Preis)  
DIERMAIER Josef (1999, 1. Preis)  
FONTANELLI Simone (1995, 1. Preis)  
FUCHS Reinhard (1999, 1. Preis)  
GIESEN Tobias (1999, Sonderpreis)  
IVANOVA Vera (2002, Sonderpreis)  
KÖRBER Till Alexander  
(1999, Sonderpreis)  
MARTI Valentin (1999, Sonderpreis)  
NADIR Vassena (1999, 2. Preis)  
SCHEDLER Spencer H. (2002, 1. Preis)  
SCHULTZ Arlan Nelson (1999, 2. Preis)  
SIRODEAU Christophe (2002, 2. Preis)  
STOLL Stefan (1999, 2. Preis)  
TORRES MALDONADO José Javier  
(1999, 2002, 2. Preis)  
TZANOOU Athanasia (2002, Sonderpreis)  
YU Jin-Sun (2002, 1. Preis)

### KLAVIER

ARNOLD Sheila (1995, Mozartpreis)  
BRIGGS Sarah (1988, 2. Preis)  
BUECHNER David (1991, Sonderpreis)  
CHEUNG Jae-Won (2002, 2. Preis)  
CIOMEI Sergio (1991, 2. Preis)  
COLLI Federico (2011, 1. Preis)  
CUCCURULLO Silvia (1995, 1. Preis)  
DALBERTO Michel (1975, 3. Preis)  
DOSSIN Alexandre (1995, 3. Preis)  
FRISARDI Nicola (1985, Sachpreis)

GIORGINI Saskia (2016, 1. Preis,  
Bösendorfer-Preis)  
HERRMANN Cornelia  
(1999, Sonderpreis)  
JUNG Ji Hye (2011, 2. Preis)  
KIKUCHI Yoko  
(2002, 1. Preis, Madame Fukuda Preis)  
KINO Mami (1999, 3. Preis)  
KLIUAZAITÉ Irma  
(1999, 1. Preis, Madame Fukuda Preis)  
KOCIUBAN Julia (2016, 3. Preis)  
KONDO Mari (1995, Sonderpreis)  
KURUCZ Tünde (1988, 2. Preis)  
LEUSCHNER Jacob  
(2002, Wiesbadener Mozartpreis)  
MADZAR Aleksadar (1985, Sachpreis)  
MALI Emese (2002, Preis der  
Internationalen Stiftung Mozarteum)  
MARTON Christina (1999, 2. Preis)  
NEMECZ Andrea (1975, 3. Preis)  
NORDMEYER Wieland (1988,  
Förder- und Anerkennungspreis)  
PANTAZATOU Nikoletta  
(1985, Förderpreis)  
PAYER Ulrike (1985, Förderpreis)  
PILI Roberta (1995, 2. Preis)  
PISAREV Andrey (1991, 1. Preis)  
PROSEDA Roberto (1999, Sonderpreis)  
RIERA Andreu  
(1991, Anerkennungspreis)  
SAKAI Masako (2002, 3. Preis)  
SAKAI Yuka (1985, Förderpreis)  
SEIDEL Gabriele (1988, Förderpreis)  
TEREKHOV Sergei (1999, Sonderpreis)  
TRIFAN Mariora (1985, 2. Preis)  
WALSH Diane (1975, 2. Preis)

WEISSMAN Tal (1991, 3. Preis)  
WHITE Emily (1988, Sonderpreis)  
WU Xiaoxi (2011, 3. Preis)  
YANG Yoonhee (2016, 2. Preis)

### HAMMERKLAVIER

BIRSAK Florian (1999, 3. Preis)  
MARTYNOV Jury (1999, 1. Preis,  
Madame Fukuda Preis, Preis der  
Internationalen Stiftung Mozarteum)  
PRIVANO-KARL Elena (1999, 2. Preis)

### GESANG

#### Sängerinnen

BENZA Györgyi (1985, 2. Preis)  
BITENC Mojca (2018, 3. Preis)  
CASSELLO Kathleen (1985, 1. Preis)  
CHEN Xia-Qun  
(1991, Anerkennungspreis)  
CLOSE Janice (1988, Anerkennungspreis)  
COKU Alexandra (1988, 3. Preis)  
CONNORS Ann-Marie (1975, 1. Preis)  
CULMER Lona (1985, Förderpreis)  
DAMRAU Diana (1999, 2. Preis)  
DIENER Melanie (1995, Preis der  
Internationalen Stiftung Mozarteum)  
EL-KASHEM Anna (2018, 1. Preis)  
FLEMING Renee (1985, Förderpreis)  
FODOR Beatrix (2002, 2. Preis)  
FOMINA Sofia (2006, Förderpreis)

# INTERNATIONALER MOZARTWETTBEWERB SALZBURG

## PREISTRÄGERINNEN & PREISTRÄGER 1975–2018



Renée Fleming



Magdalena Kožená



Matthias Winckler

FUJII Naoko (1995, Förderpreis)  
GALAMA Elise (1978, 1. Preis)  
GALLAMINI Maria (1975, Wettbewerbsstipendium)  
GREKOVA Evgenia (2006, Preis der Internationalen Stiftung Mozarteum)  
HOFER Astrid Monika (2002, 3. Preis)  
HOKE-SCEDROV Bonnie (1991, 2. Preis)  
ISOKOSKI Soile (1991, 3. Preis)  
JAVAKHISVILI (IVERI) Tamar (1999, 1. Preis, Madame Fukuda Preis)  
JOST Fabienne (1988, 3. Preis)  
KANOH Etsuko (1995, 2. Preis)  
KOZENA Magdalena (1995, 1. Preis)  
KRAUSE Anita (1995, 3. Preis)  
KÜHMEIER Genia (2002, 1. Preis, Madame Fukuda Preis)  
LEE Sooyeon (2014, Bärenreiter Urtext Preis)  
LIBOR Christiane (1999, Wiesbadener Mozartpreis)  
MCLAREN Kimy (2002, Preis der Internationalen Stiftung Mozarteum)  
MUCHER Waltraud (1995, Preis der Internationalen Stiftung Mozarteum)  
NAKAMURA Tomoko (1985, Sachpreis)  
NISHI Yukiko (1995, 3. Preis)  
NORBERG-SCHULZ Elizabeth (1985, Sachpreis)  
RATZENBÖCK Christa (1999, Preis der Internationalen Stiftung Mozarteum)  
RENNERT Sophie (2014, 3. Preis)  
SCHERER Gabriela (2006, Bärenreiter Urtext Preis)  
SCHOELLER Bettina (1975, 3. Preis)  
SCHRÖDER Simone (1995, Anerkennungspreis)

SCICOLONE Amelia (2014, Bärenreiter Urtext Preis)  
STAGG Siobhan (2014, 2. Preis, Sonderpreis)  
STENKINA Valeria (1991, 3. Preis)  
SZCZERBA Izabela Magdalena (1999, Jeanne Kahn Preis)  
TAURAN Bénédicte (2006, 2. Preis)  
WIENS Edith (1978, 1. Preis)  
WIERDL Eszter (1999, 2. Preis)  
WOSNITZA Cornelia (1985, Anerkennungspreis)  
XANTHOUDAKIS Elena (2006, 1. Preis, Madame Fukuda Preis)

### Sänger

ALEXANDER Jason (1991, 3. Preis)  
ALLEN Tom (1995, 2. Preis)  
CHO Yun-Hwan (2002, Preis der Internationalen Stiftung Mozarteum)  
CHRISTESEN Robert Currier (1975, 2. Preis)  
ESCHRIG Ralph (1988, Anerkennungspreis)  
GAILLARD Peter (1985, Förderpreis)  
GATI Istvan (1975, 1. Preis)  
HAYWARD Robert (1985, Förderpreis)  
HEILMANN Uwe (1985, 2. Preis)  
JOHANNSEN Daniel (2006, Sonderpreis)  
KANG Yosep (2002, 2. Preis)  
KATAJA Arttu (2006, 3. Preis)  
KELLNER Peter (2018, 2. Preis)  
KORDA Zoltan (1995, Förderpreis)  
KOVÁCS István (1999, 3. Preis)  
MIGOUNOV Petr (1999, Jeanne Kahn Preis)

# INTERNATIONALER MOZARTWETTBEWERB SALZBURG

## PREISTRÄGERINNEN & PREISTRÄGER 1975–2018

MIOTTO Luciano (1999, Preis der Internationalen Stiftung Mozarteum)  
MOSLEY George (1988, 1. Preis)  
PUHRER Alexander (2002, Sonderpreis)  
SAELENS Yves (1999, 2. Preis)  
SALVATORI Roberto (1991, Anerkennungspreis)  
SCHMUTZHARD Daniel (2006, Sonderpreis)  
SCHULZE Thomas (1985, Anerkennungspreis)  
SCHWAIGER Wolfgang (2014, Bärenreiter Urtext Preis)  
SILHANEK Ferdinand (1975, Fördernde Anerkennung)  
SONN Hye-Soo (2002, 1. Preis, Madame Fukuda Preis)  
SZMYT Krzysztof (1988, 2. Preis)  
TACHIBANA Shigeru (1985, 2. Preis)  
VOIGT Christian (1995, Anerkennungspreis)  
WAGNER James (1978, 1. Preis)  
WINCKHLER Matthias (2014, 1. Preis, Sonderpreis)  
ZELINKA Wilfried (2002, 3. Preis)

HOHENTHAL Alexander (1991, Anerkennungspreis)  
HOPPE Esther (2002, 1. Preis, Madame Fukuda Preis)  
JANICZEK Alexander (1991, 2. Preis)  
KAMENARSKA Joanna (2002, 3. Preis)  
KASAI Yuki (2002, Preis der Internationalen Stiftung Mozarteum)  
KELEMEN Barnabás (1999, 1. Preis, Madame Fukuda Preis)  
MALOV Sergey (2011, 1. Preis)  
REIF Thomas (2016, 2. Preis)  
ROWELL Sophie (1999, 2. Preis)  
SCHEFFEL Sabine (1985, Sachpreis)  
SEPEC Daniel (1991, Förderpreis)  
TANFIELD Peter (1985, Förderpreis)  
TSINMAN Mikhail (1991, 2. Preis)  
WEINMEISTER Hanna (1991, 3. Preis)  
WOLTES Rainer (1995, Förderpreis)  
XUE Ying (2011, 2. Preis)  
YAMADA Akiko (2002, 2. Preis)  
ZEHEMMAIR Thomas (1978, 1. Preis)



Thomas Zehetmair



Esther Hoppe

## VIOLINE

ABIKO Chie (1991, Felix-Unger-Preis)  
BLANKENSTIJN Marieke (1985, 1. Preis und Sachpreis)  
BREUNINGER Sebastian (1999, Preis der Internationalen Stiftung Mozarteum)  
CHRISTIAN Sarah (2011, 3. Preis)  
GILMORE Benjamin Marquise (2016, 3. Preis)  
HE Ziyu (2016, 1. Preis)  
HENKEL Susanna (1999, 3. Preis)

## STREICHQUARTETT

ELIOT-QUARTETT (2018, 2. Preis)  
GAUDEAMUS-QUARTETT (1995, Sonder- und Förderpreis)  
HENSCHEL-QUARTETT (1995, 2. Preis)  
NOVUS STRING QUARTET (2014, 1. Preis)  
QUATUOR AKOS (2018, 3. Preis)  
QUATUOR LUMIÈRE (2014, 3. Preis)  
QUATUOR TSCHALIK (2018, 2. Preis)  
QUATUOR VARÈSE (2014, 2. Preis, Sonderpreis)  
SCHILL-QUARTETT (1995, Sonder- und Förderpreis)



Novus String Quartet

## 13. INTERNATIONALER MOZARTWETTBEWERB SALZBURG | SPARTE STREICHQUARTETT

Die Preisträgerinnen und Preisträger des 13. Internationalen Mozartwettbewerbes Salzburg 2018 in der Sparte Streichquartett sind:

1. Preis: Quatuor Tchalik
2. Preis: Eliot Quartett
3. Preis: Quatuor Akos

Sonderpreis für die beste Interpretation eines Streichquartettes von W. A. Mozart:

- Quatuor Tchalik

Bärenreiter Urtext Preis:

- Quatuor Akos
- Eliot Quartett
- Quatuor Tchalik



## 13. INTERNATIONALER MOZARTWETTBEWERB SALZBURG | SPARTE GESANG

Die Preisträgerinnen und Preisträger des 13. Internationalen Mozartwettbewerbes Salzburg 2018 in der Sparte Gesang sind:

1. Anna El-Khashem
2. Peter Kellner
3. Mojca Bitenc

Sonderpreis für die beste Interpretation eines Vokalwerkes von W. A. Mozart:

- Anna El-Khashem

Publikumspreis für die beste Vokaldarbietung des Abends:

- Peter Kellner

Bärenreiter Urtext Preis:

- Mojca Bitenc



Alle Anfragen sowie Anforderungen  
weiterer Prospekte werden erbeten an:

14. Internationaler  
Mozartwettbewerb Salzburg  
Universität Mozarteum Salzburg  
Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg, Österreich  
mozartwettbewerb@moz.ac.at  
www.uni-mozarteum.at/mozartwettbewerb

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Universität Mozarteum Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich:  
Wettbewerbsleitung des 14. Internationalen  
Mozartwettbewerbs Salzburg  
Redaktion: Stefan David Hummel,  
Pierre Medler  
Fotos: Archiv der Universität Mozarteum  
Salzburg, Foto Renée Fleming © Andrew  
Eccles, Decca; Foto Magdalena Kožena © Jiri  
Sláma, C.E.M.A.; Foto Umschlagrückseite  
© Veigl Fotografie Salzburg

Übersetzung: Elizabeth Mortimer  
Basislayout: graficde'sign.pürstinger  
Layout/Druckvorstufe:  
Hanspeter Rosenlechner  
Druck: Druckerei Roser GmbH

Redaktionsschluss: 27.01.2020

Der 15. Internationale Mozartwettbewerb  
2022 Salzburg ist für 02.-15.02.2022  
geplant. (Änderungen vorbehalten!)

Universitätsleitung:  
Rektorin Prof. Elisabeth Gutjahr  
Vizektorin Mag. Anastasia  
Weinberger – Ressourcen  
Vizektor Dr. Mario Kostal – Lehre  
Vizektor Prof. Hannfried Lucke – Kunst



INTERNATIONALE  
SOMMERAKADEMIE  
UNIVERSITÄT  
MOZARTEUM  
SALZBURG

Sommer  
akademie

**2020**  
**10. Juli – 15. August**  
Salzburg | Austria

[www.summeracademymozarteum.at](http://www.summeracademymozarteum.at)



AUDIODATA

SALZBURG

---

SALZBURGER  
MUSIKKULTUR UND  
DIE KLANGWUNDER  
VON AUDIODATA.



AUDIODATA.COM





Boesendorfer  
DER KLANG, DER BERÜHRT

280VC VIENNA CONCERT.  
MADE FOR THE 21<sup>ST</sup> CENTURY.



VIENNA  
VC  
CONCERT

280VC.BOESENDORFER.COM

**Raiffeisen  
Meine Salzburger Bank**



**Kunst ist  
Teil unserer Kultur.**

Kunst und Kultur sind eine Bereicherung für Geist und Seele. Aus diesem Grund fördert Raiffeisen etablierte Institutionen sowie junge Talente der Musik, Bühne und bildenden Kunst. So stärken wir die Region und erhalten das kulturelle Erbe Österreichs. [salzburg.raiffeisen.at](https://salzburg.raiffeisen.at)



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

INTENDANT ROLANDO VILLAZÓN



MOZARTWOCHE 2021  
DO 12. - SO 31. JÄNNER  
M  
W 21

[www.mozartwoche.at](http://www.mozartwoche.at)

+43-662-87 31 54 | [tickets@mozartwoche.at](mailto:tickets@mozartwoche.at)

Konzerte  
Wissenschaft  
Museen

# YOUR NEXT PERFORMANCE IS WORTH IT

## Bärenreiter Urtext

### Musikwissenschaftlich fundiert ...

- Wissenschaftlich-kritische Ausgaben
- Auf dem aktuellsten Stand der Forschung
- Mit einem Vorwort zur Entstehung und Geschichte des Werks
- Mit Anmerkungen zur historischen Aufführungspraxis

### ... und praktisch

- Klares, lesefreundliches Layout
- Exzellente Druckqualität
- Hochwertiges Papier und Verarbeitung von höchster Qualität
- Praxisgerechte Wendestellen, Ausklappseiten und Stichnoten
- Übersichtliche, gut spielbare Klavierauszüge für Solokonzerte und Vokalwerke
- Bei Solowerken für Streicher zusätzliche Stimmen mit Fingersätzen und Strichbezeichnungen



Bärenreiter Urtext

[www.baerenreiter.com](http://www.baerenreiter.com)



Seit 1990 ist der Internationale Mozartwettbewerb Salzburg Mitglied der Fédération Mondiale des Concours Internationaux de Musique / World Federation of International Music Competitions.

The International Mozart Competition Salzburg has been a member of the Fédération Mondiale des Concours Internationaux de Musique / World Federation of International Music Competitions since 1990.